

hessischer Chorspiegel

Zeitschrift des Hessischen Sängerbundes e.V.



In diesem Heft

- 03 | Editorial
- 04 | Verleihung der Zelter-Plakette
- 06 | Ehrungen für Vorstände und Chorleiter*innen
- 07 | Abschied Thomas Bailly
| THREE! Das neue 3-stimmige Chorbuch
- 08 | Open Air des Landesjugendchors
- 09 | IMPULS-Förderprogramm für die Amateurmusik
| Der Hessische Sängerbund gratuliert
- 10 | Der Hessische Sängerbund gratuliert
- 11 | Chorleiterbörse
- 12 | Einladung zum Chorstudio für Kids und Teens
- 13 | Stellenausschreibung Bildungsreferent*in für
die Hessische Chorjugend
| Debütkonzert des Bundesjugendchores in Berlin
- 14 | Dem Himmel ganz nah – mit den MiniMaxis des
SKV Oberlibbach
- 15 | Die Chorgemeinschaft „StimmTonics“ mit
neuem Konzertformat
- 16 | Probenstart mit Präsenzproben des MGV Büttelborn
- 17 | Ehrung Georg Koch
| Jubiläum des Chorleiters des GV Harmonie Hainstadt
- 18 | Solidarität mit Chören im Ahrtal
- 19 | Beobachtungen aus dem Sängerkreis Groß-Gerau
- 20 | Verleihung der Zelter-Plakette unter
Pandemiebedingungen



© Hessischer Sängerbund



© Matthias Oelke



© Peter Schützel

Impressum Hessischer Chorspiegel

Herausgeber: Hessischer Sängerbund e.V.
Mauerweg 25, 61440 Oberursel
Tel. 06171 704972, Fax 06171 704974
E-Mail: chorspiegel@hessischer-saengerbund.de
www.hessischer-saengerbund.de

Für den Inhalt verantwortlich:
Claus-Peter Blaschke (Präsident HSB)
Heike Steinmetz (Vizepräsidentin HSB)
Michaela Klein (HSB)
Werner Schupp (HSB+HCJ/Redaktionsleitung)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte
Artikel sinnwährend zu kürzen oder zu
ändern.

Layout/Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG,
63571 Gelnhausen

Der Bezugspreis beträgt pro Jahr und Chor
(je 4 Exemplare bei 6 Ausgaben) 20,45 €,
Einzelabonnement pro Jahr 12,- €.

Auflage: 4.700

Zum Titelbild

Landesjugendchor Hessen

(Bildrecht: Jessica Pfeiffer)

Neustart Chor

In letzter Zeit hört man im ganzen Land die magischen Worte „Neustart ...“ und jetzt setzen Sie für die Pünktchen wahlweise Kultur, Musik, Chor, Amateurmusik o. ä. ein. Und natürlich ist man gewillt zu sagen, endlich regt sich die Politik. Wir sind zwar erst am Ende dran, aber wenigstens nicht vergessen. Erreichen werden die Fördermittel aber höchstwahrscheinlich nur Institutionen, Vereine und Kulturtreibende, die sich in der Materie schon sattsam auskennen bzw. Personen in ihrem Dunstkreis haben, die fähig sind, einen Förderantrag zu stellen.

So weit mag das auch seine Berechtigung haben. Bloß, was geschieht mit den Vereinen, die auf dem Land ihre kleine, aber, wie ich finde, wichtige Rolle im kulturellen Leben des Ortes und der Region spielen? Diese sehen sich nämlich nicht in der Lage oder auch berechtigt, einen Förderantrag zu stellen. Hier beobachte ich allenthalben ermutigende Zeichen, dass sich im Besonderen auch Chöre aus der erzwungenen Pause an die Öffentlichkeit wagen. Es muss nicht immer ein großer Konzertauftritt sein. Kleine Auftritte im Park, offenes Singen auf einem Marktplatz oder einfach ein Frühschoppen oder Familienfest mit Kurzauftritten eines Chores werden dank-

bar als kulturelles Lebenszeichen angenommen und durchaus auch finanziell honoriert. Auch Sängerkreise können bestimmt mehrere kleine Auftritte von ihren Mitgliedschören zu einem Konzert o. ä. bündeln und damit aktiv für sängerische Präsenz werben. So möchte ich alle Verantwortlichen für unsere Chöre aufrufen, kreative Lösungen zu finden, dass unsere Stimmen wieder laut und vor allem gehört werden.

Ihr



Jochen Stankewitz



Sänger-Öl® effektives Mundspray

Dr. Weihofen
pur natur!

verleiht der Stimme Flügel!

- 11 Extrakte aus Heilkräutern spenden Feuchtigkeit und lösen Schleim
- öffnet Resonanzräume und verstärkt Obertöne
- entzündungshemmend, senkt die Viruslast

in Ihrer Apotheke:
PZN 01486068



klinisch bestätigt – Infos und Versandshop: www.sanofarm.de

Verleihung der Zelter-Plaketten 2021

Die Zelter-Plakette des Bundespräsidenten ist eine Auszeichnung für Chorvereinigungen. Sie wird an Chorvereinigungen verliehen, die mindestens 100 Jahre bestehen und sich besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des Volksliedes erworben haben.



Am Sonntag, den 12. September 2021, wurden im Hessenpark in Neu-Anspach die Zelter-Plaketten an sieben hessische Chöre verliehen. Da es aufgrund der Corona-Pandemie neun Chöre und auch zwei Musikvereine, die mit der PRO MUSICA-Plakette geehrt werden sollten, in diesem Jahr vorzuziehen, das Ehrenabzeichen zugeschickt bzw. nächstes Jahr auf dem Hessentag überreicht zu bekommen, fand die Veranstaltung im eher kleinen Rahmen statt.

Eingeladen hatte der Hessische Sängerbund e.V. die in 2020 und 2021 zu ehrenden Vereine in den Fruchtspeicher aus Trendelburg, der dem Festakt eine wunderbare Kulisse bot.

Nach einer Gesangseinlage von „the mood“ durch den Gesangsverein 1844 e.V. Langenhain unter der Leitung von Pascal Meyer-Ponstein, begrüsste der Kreisbeigeordnete Dr. Frank Ausbuttel die Gäste.

Die Festansprache übernahm in Vertretung für die verhinderte Ministerin Angela Dorn die Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Frau Ayse Asar. Sie erklärte, dass die Verleihung der Zelter-Plakette zeige, dass Musik einen festen Platz in unserer Gesellschaft hat, und dies schon sehr lange. Die Staatssekretärin, die, wie sie sagte „in einem Immigrantenumfeld in Idstein, sozusagen einem Brennpunkt“ aufgewachsen ist, habe schon als Grundschulerin gerne deutsches



© Michaela Klein



Liedgut gesungen. Sie betonte: „Musik verbindet Menschen verschiedener Herkunft, sorgt für Integration und schlägt Brücken unter Generationen.“ Diese Meinung nahm auch Claus-Peter Blaschke, der Präsident des Hessischen Sängerbundes e.V., in sein Grußwort mit auf. Er äußerte: „In einer Zeit, in der Geld überaus wichtig geworden ist, hat eine Pandemie uns gelehrt, wie wichtig es ist, zusammenzustehen, soziale Kontakte zu pflegen und

Jugendliche mehr zu integrieren.“ Seiner Meinung nach steht die Chorbewegung für die Integration aller Nationalitäten und für Gleichberechtigung.

Ein Highlight bildete nach Herrn Blaschkes Rede der Fanfarenzug Hundstadt, der mit knapp 40 Personen durch die Reihen zog und auf der Bühne mit „Pauken und Trompeten“ und Unterstützung durch sechs Gardemädels auftrat.

Der Präsident des Hessischen Musikverbandes e.V., Christoph Degen, erklärte nach diesem Auftritt in seinem Grußwort, dass die Verleihung der Zelter- und PRO MUSICA-Plakette für 100 Jahre Brauchtumspflege und Zusammenhalt stehe und dass man daran sähe, dass Musizieren und Chorsingen

„nicht nur ein Hobby“ sei. Herr Michael Neigert, der Präsident des Hessischen Chorverbandes e.V., ermahnte, dass man auch an die Vereine denken solle, die unter der Pandemie besonders gelitten haben und sich teilweise auflösen mussten. Er gebot, dass es die Aufgabe und das Streben der Verbände und Vereine sei, Neuerungen zu suchen und Perspektiven zu schaffen. Er sagte: „Wir verlieren nicht die Hoffnung.“

Danach überreichte Frau Staatssekretärin Ayse Asar die Plaketten und Urkunden an folgende Vereine:

Aus dem Hessischen Sängerbund e.V.:

- Männergesangverein 1919 Uffhausen e.V.
- Männergesangverein 1921 Bobenhausen
- GV Harmonie Holzheim
- Singegemeinschaft Concordia 1921–57 Mittelkalbach e.V.
- GV Taunusliebe 1921 Niederjosbach e.V.

Aus dem Hessischen Chorverband e.V.:

- Männergesangverein „Sängerlust“ Hutten e.V.

Aus dem Mitteldeutschen Sängerbund e.V.:

- Gemischter Chor „Concordia“ Hundelshausen e.V.

Der Übergabe folgte ein ganz besonderer musikalischer Beitrag: Alle Gäste wurden von Pascal Meyer-Ponstein aufgefordert, zusammen als Chor für sich und die Geehrten „Ein Kompliment“ von den Sportfreunden Stiller zu singen. Heraus kam ein wirklich stimmiger und unvergesslicher Auftritt. Den Ausklang fand die diesjährige Verleihung nach dem gemeinsamen Anstimmen der Deutschen Nationalhymne mit einem Empfang im Innenhof der historischen Bauten des Hessenparks.

Michaela Klein

Ehrungen für Vorstände (Funktionsträger*innen) und Chorleiter*innen

Liebe Vorstände,

auch Sie und Chorleiter*innen haben natürlich Anspruch auf Ehrungen.

Voraussetzung, wie bei allen Ehrungen durch den Hessischen Sängerbund (HSB) und den Deutschen Chorverband (DCV), ist, dass die zu Ehrenden **noch aktiv** sind.

Folgende **kostenlose Ehrungen** können für aktive Funktionsträger beantragt werden:

Ehrungen Vereinsvorsitzende

- 10-jährige Tätigkeit (Ehrengabe des HSB mit Urkunde)
- 25-, 40- und 50-jährige Tätigkeit (Ehrenbrief des HSB)

Ehrungen Kreis-Vorsitzende und Kreis-Chorleiter*innen

- 10-jährige Tätigkeit (Ehrengabe des HSB und Urkunde)
- 25-, 40- und 50-jährige Tätigkeit (Ehrenbrief des HSB und Ehrenabzeichen)

Geschäftsführende Vorstandsmitglieder in Sängerkreisen

- 10-jährige Tätigkeit (Urkunde des HSB)
- 25-jährige Tätigkeit (Ehrenbrief des HSB und ein Ehrenabzeichen)
- 40-jährige Tätigkeit (Ehrenbrief des HSB)
- 50-jährige Tätigkeit (Ehrenbrief des HSB und ein Ehrenabzeichen)

Geschäftsführende Vorstandsmitglieder

- 10-jährige Tätigkeit (Urkunde)
- 25-jährige Tätigkeit (Urkunde, auf Antrag ein kostenpflichtiges Ehrenabzeichen)
- 40-jährige Tätigkeit (Urkunde)
- 50-jährige Tätigkeit (Urkunde, auf Antrag ein kostenpflichtiges Ehrenabzeichen)

DCV/DCJ-Chorleiter*innen-Ehrungen

- Ab 10-jährige Tätigkeit in Kinder-/Jugendchören (Urkunde; danach alle 10 Jahre)
- 25-, 40-, 50- und 60-jährige Tätigkeit (DCV-Urkunde und DCV-Ehrenabzeichen)

Die Ehrungen sind nicht vereinsbezogen, das heißt, die Tätigkeitszeit kann in mehreren Vereinen erfolgt sein. Anträge werden vom Verein/Chor gestellt und nach der Befürwortung durch den zuständigen Sängerkreis an den HSB gesandt.

Für die Beantragung **aller** oben genannten Ehrungen für Funktionsträger sind ausschließlich die **vollständig ausgefüllten** Formulare des HSB/des DCV zu verwenden. Die Anträge müssen dem HSB mindestens 6 Wochen vor dem Ehrungstermin vorliegen. Alle Ehrungsanträge gibt es auf der Webseite des HSB unter <https://www.hessischer-saengerbund.de/leistungen/ehrungen.html> oder folgen Sie über den QR-Code. Ihre Fragen beantwortet die Geschäftsstelle sehr gerne!

Informationen zu den Vereinsehrungen erhalten Sie in einer der nächsten Ausgaben.

Hinweis des Redaktionsteams

Änderungen in Overso werden uns nicht automatisch mitgeteilt. Ändern sich also Adressen oder Zuständigkeiten in Ihrem Vorstand, benötigen wir von Ihnen eine separate Information. Bitte schreiben Sie eine kurze E-Mail mit den neuen Adressen für den Empfang des Chorspiegels an: chorspiegel@hessischer-saengerbund.de





Thomas Bailly beendete seine Tätigkeit an der Chorleiterschule Frankfurt

Der Leiter der Chorleiterschule des Hessischen Sängerbundes an Dr. Hoch's Konservatorium, Herr Thomas Bailly, verließ auf eigenen Wunsch seine langjährige Wirkungsstätte. Die Leitung der Frankfurter Chorleiterschule wurde zu Beginn des neuen Trimesters Herrn Jochen Stankewitz übertragen.

Seit 1994 unterrichtete Thomas Bailly an der Chorleiterschule in Frankfurt. Ab 1999 war er ihr verantwortlicher Leiter. In seiner Ära erfuhr die Chorleiterschule mehrere strukturelle und inhaltliche Veränderungen. Ihm ist es zu verdanken, dass neben den einjährigen A- und B-Chorleiter*innenkursen ein einjähriger Kinderchorleiter*innenkurs und die Ausbildung zu Vizechorleiter*innen installiert wurden.

Auf seine Initiative ging die Neustrukturierung in Trimester und die Einführung von populärer Chorliteratur in die Kursinhalte zurück.

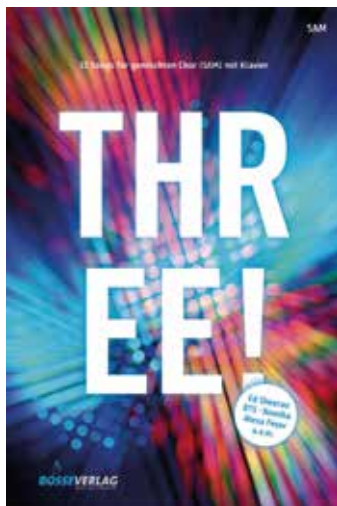
Zu seinen vielfältigen Aufgaben gehörte auch die Akquise geeigneter Dozenten für die Gewährleistung eines hohen Qualitätsstandards der Chorleiter*innenkurse. Darüber hinaus konnte er immer wieder namhafte Dozent*innen für das Hessische Chorstudio gewinnen, welches in die Ausbildung der Chorleiterschule integriert ist. Nicht selten oblag ihm auch die organisatorische Durchführung.

Der Hessische Sängerbund bedankt sich bei Thomas Bailly für die langjährige Zusammenarbeit, bei der immer der hohe Qualitätsmaßstab für die Kursteilnehmenden im Vordergrund stand. Wir wünschen ihm viel Erfolg für seine zukünftigen Aufgaben und dem Nachfolger eine glückliche Hand bei der weiteren Entwicklung der Chorleiter*innenkurse des Hessischen Sängerbundes.

Werner Schupp

THREE! Das neue 3-stimmige Chorbuch

Ab sofort über die HSB-Geschäftsstelle zu Sonderkonditionen bestellen



Herausgeber: Jürgen Faßbender, Uwe Henkhaus, Ernie Rhein und Jochen Stankewitz (alle Bundesmusikausschuss des Hessischen Sängerbundes)

Alle 33 Top-Titel dieses Albums sind für dreistimmigen Chor SAM arrangiert. In diesem Buch kann Chorliteratur entdeckt werden, die leicht umsetzbar ist

und viel Spaß macht. Songs von Ed Sheeran, Coldplay und Tim Bendzko sind hier ebenso zu finden wie von Abba und Eric Clapton – die Titel aus dieser Sammlung bieten daher auch hervorragende Möglichkeiten zum generationsübergreifenden Singen. Neuarrangements einiger Songs ganz junger Künstler, z. B. von BTS, Lipid und George Ezra,

bieten neue Impulse für das Rock-Pop-Repertoire. Viel Wert ist auf eine gute Singbarkeit gelegt, insbesondere soll die Männerstimme auch tiefere Lagen abdecken und ab und an Melodieträger sein. Die Titel sind von den Herausgebern konzerterprobt und zeigen: Junge dreistimmige Literatur begeistert und steht komplizierten Arrangements häufig in nichts nach!

Bestellungen per E-Mail an: ehret@hessischer-saengerbund.de oder postalisch: Hessischer Sängerbund e. V., Mauerweg 25, 61440 Oberursel.

Preise für HSB-Mitglieder:

1 Stück: 17,95 €, zuzüglich Porto und Verpackung
ab 21 Bücher: 15,95€/Stück, zuzüglich Porto und Verpackung
ab 31 Bücher: 14,95 €/Stück, zuzüglich Porto und Verpackung

Mitgliedsnummer und Stückzahl bitte nicht vergessen!



© Michael Gerheim

Überragende Klangbalance – Der Landesjugendchor präsentierte sich open air

Am Samstag, den 14.08.2021, gastierte der Landesjugendchor Hessen im Innenhof des HLL-Campus Dreieich. Anspruchsvolle Chormusik im Freien zu präsentieren, stellt an sich schon eine große Herausforderung dar, wenn dann noch eine mehr als einjährige Proben-Zwangspause wegen Corona vorausgeht, scheint es kaum machbar. Um es gleich vorwegzusagen: Der Landesjugendchor meisterte diese Aufgabe – mit lediglich einem Probenstag Vorlauf – mit Bravour!

Ganz offensichtlich der Verdienst der beiden Dirigenten Axel Pfeiffer und Jürgen Faßbender, die seit Jahren eine großartige Chorarbeit leisten, die dann solche beeindruckenden Darbietungen in kürzester Zeit möglich macht.

Eröffnet wurde der Konzernachmittag mit der Erstaufführung der Hymne „Our Voice for Our Planet“, einer Choraktion, die sich für die Bewahrung unseres Planeten einsetzt und Komponisten motiviert, Werke mit diesem Themenschwerpunkt zu schreiben. Außerdem werden Chöre aufgerufen, diese Werke in ihre Chorprogramme aufzunehmen und damit nachhaltig dieses Projekt mit langem Atem zu unterstützen.



© Matthias Oelke

Nach zwei weiteren gelungenen A-cappella-Werken war das exquisite Klavierduo

Berthold Mann-Vetter und Monika Vetter mit den Liebesliederwalzern op. 52 von Johannes Brahms gefordert. Dieser artifizielle Zyklus von 18 Liebesliedern nach Texten aus Daumers „Polydora“ changiert permanent zwischen offensichtlich chorisch gedachten, klangprächtigen Chorparts, zweistimmigen Bicinien – zumeist dialogisierend zwischen Männer- und Frauenregistern – bis hin zu solistisch geführten Passagen. Natürlich mag man sich vielleicht einen üppigeren, tiefer verankerten, romantischen Körperklang vorstellen, aber mit welcher Souveränität dieser Jugendauswahlchor seinen frischen, schlanken und wohl ausbalancierten Chorklang einbrachte, war einfach nur beeindruckend.

Da rauschte die Flut ans Gestein, wurden mit Spaß eiserne Riegel gesprengt, wanden sich sanfte Quellen und man musste zornig mit giftigen Leuten auskommen. Die Männerstimmen buhlen um die wonebringenden Frauen, und diese versprechen wie die Abendröte zu glühen ... um nur einige komprimierte Beispiele gelungener Textausdeutung zu nennen.

Ein hinreißender Chornachmittag, der von den Zuhörern mit begeistertem Applaus bedacht wurde. Sehr angetan zeigte sich auch unter den Gästen Landrat Oliver Quilling, der zudem von der guten Akustik im Innenhof überrascht war und sich für weitere Open-Air-Veranstaltungen auf dem Campus einsetzen möchte.

Martin Winkler

Das Förderprogramm „IMPULS“ geht in die 2. Runde



Im Rahmen des Förderprogramms NEUSTART KULTUR soll die Amateurmusik im ländlichen Raum gestärkt und bei der Wiederaufnahme des Proben- und Konzertbetriebs unterstützt werden. Förderfähig sind Chöre und Ensembles der Amateurmusik aus Kommunen mit maximal 20.000 Einwohner*innen mit regelmäßiger Aktivität in den letzten Jahren.

In der 1. Förderrunde wurden bereits über 500 Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von 4,3 Millionen Euro unterstützt, nun hat der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. eine zweite Förderrunde für das Programm IMPULS initiiert. Die Antragsfrist läuft noch bis zum 15. Oktober 2021. Das BMCO-Projektteam berät und unterstützt die Ensembles bei der Konzeption ihrer Projekte und bei der Antragsstellung. Alle Informationen erhalten Sie hier: www.bundesmusikverband.de/impuls

Hat Ihr hessischer Chor bereits eine Förderzusage für ein Projekt erhalten? Erzählen Sie uns davon! Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und drucken Ihren Bericht gerne im nächsten Chorspiegel ab.

Weitere Förderprogramme, die voraussichtlich Anfang 2022 wieder ausgeschrieben werden:

„Landmusik“ – gefördert werden Projekte von Profis und Laien im ländlichen Raum.
www.landmusik.org

„Neustart Amateurmusik“ – gefördert werden Programme im urbanen und ländlichen Raum.
www.bundesmusikverband.de/neustart

Über die Fortführung des ebenfalls vom Bundesmusikverband initiierten Förderprogramms „MusikVorOrt“, welches Projekte im ländlichen Raum (Gemeinde und Städte mit bis zu 20.000 Einwohner*innen) fördert, wird diesen Herbst entschieden.
www.bundesmusikverband.de/musikvorort

Ein positives Beispiel für ein durch „Neustart Amateurmusik“ gefördertes Projekt lesen Sie auf Seite 15 mit dem Konzept der Chorgemeinschaft „StimmTonic“ aus Südhessen. Deren Format wurde unter mehr als 1000 Bewerbungen, darunter acht aus Hessen, von der Jury für eine Förderung ausgewählt.

Der Hessische Sängerbund gratuliert:

65 Jahre Singen

Herbert Kolitsch	Sängervereinigung 1887 Mainflingen e.V.
Hannelore Jöckel	GV Liederkranz 1898 Motten e.V.
Dieter Kaiser	MGV Concordia Zorn 1892 e.V.
Ernst List	Gemischter Chor Sängerkunst Frischborn
Gisela Greiner-Vetter	Chorgemeinschaft 1857 Ffm.-Griesheim
Reinhold Keil	Sängervereinigung Eintracht-Germania e.V., Buseck
Erich Lang	MGV Frohsinn 1875 Elz e.V.
Hans Haberstock	GV Liederkranz 1869 Langstadt e.V.
Heinrich Mattheß	Sängervereinigung 1879 Schaaflheim e.V.
Wilhelm Reuling	GV Liederkranz 1891 e.V. Hergershausen

70 Jahre Singen

Horst Helmer	GV Rhönklang 1925 Steinau e.V.
Erna Heidt	Frauenchor 1950 Rüdtingshausen e.V.
Marie Zinnkann	Frauenchor 1950 Rüdtingshausen e.V.

Elisabeth Nikolai

Josef Häuser
Hans Handschuh
Walter Eckert
Franz Noll
Gerhard Klotz

Hans Bender
Heinrich Fischer
Hans Klump

Karl Kirchhöfer

Hans Trippel

Heinrich Heil

Karl Reinhardt

Frauenchor 1950 Rüdtingshausen e.V.

MGV Liederkranz Hasselbach 1885 e.V.
Quartettverein Villmar 1920 e.V.
SG 1919 Überau e.V.
GV Concordia Huttengrund e.V. 1862
GV Eintracht Espenschied u. LieChörchen
Svgg. Germania Alten-Buseck 1864 e.V.
GV Liederkranz 1869 Langstadt e.V.
GV Liederkranz 1891 e.V. Hergershausen
GV Liederkranz 1891 e.V. Hergershausen
GV Liederkranz 1891 e.V. Hergershausen
GV Liederkranz 1891 e.V. Hergershausen
MGV 1851 Gladenbach e. V.

Helmut Köhler Sängerkreis Lanzingen e.V.
 Waldemar Maul MGV Bergeslust Fulda-West
 Georg Essinger MGV Eintracht 1862 Reichenbach e.V.
 Roland Schaub SKG e.V. 1887/1946 Bauschheim
 – Abt. Gesang

Willi Volz Chor Braunshardt 1885 e.V.
 Heinz Weber Chorgemeinschaft Germania
 Eintracht 1875 Erzhausen
 Edgar Schwinn Sängervereinigung 1891 Seeheim e.V.

75 Jahre Singen

Georg Koch Sängervereinigung 1868
 Weilbach e.V.
 Helmut Pfeiffer Sängervereinigung
 Eintracht-Germania e.V., Buseck
 Heinz Ewald GV Eintracht 1878 Babenhausen e.V.

10 Jahre Schriftführer im Sängerkreis

Michael Ebel Sängerkreis Main-Taunus

10 Jahre 2. Vorsitzende im Sängerkreis

Brigitte Griebel Sängerkreis Fulda-Rhön-
 Sängerbund

25 Jahre Vorstandstätigkeit im Sängerkreis

Gerhard Ruppenthal Sängerkreis Kreis-Chorverband
 Marburg-Biedenkopf

10 Jahre Kreischorleiterin im Sängerkreis

Nicole Ebel Sängerkreis Main-Taunus

10 Jahre 1. Vorsitzender

Peter Neitzel GV Liedertafel 1863
 Bensheim-Auerbach e.V.
 Günter Willmann MGV 1863 Altheim e.V.
 Dieter Römer GV Sängerkreis Hahn e.V.

40 Jahre 1. Vorsitzender

Hans Müller GV Germania 1890
 Eppertshausen e.V.

10 Jahre 2. Vorsitzende/-r

Christel Kirchhöfer GV Liederkreis 1891 e.V.
 Hergershausen
 Klaus Jenner GV Cäcilia 1873/Sängerrose 1898
 Lampertheim e.V.
 Andrea Krüger MGV 1840 Lampertheim e.V.

25 Jahre 2. Vorsitzender

Gustav Köhlinger Oranien-Quartett 1992 e.V.
 Dillenburg

10 Jahre Vorstandstätigkeit

Hannelore Thissen Widanovo Frauenchor, Wixhausen
 Karin Böhme Chorgemeinschaft 1881 i. d.
 SKG Roßdorf

25 Jahre Vorstandstätigkeit

Armin Leipold GV Liederkreis Bad Soden-
 Salmünster 1908 e.V.
 Bernd Führer BlueNotes e.V. Groß-Bieberau
 Manfred van Bürk GV Liederkreis 1891 e.V.
 Hergershausen
 Gudrun Schneider GV Germania Stockhausen e.V.
 Heinrich Roth GV Germania Stockhausen e.V.

50 Jahre Vorstandstätigkeit

Ellen-Monika Wehnl Chor Braunshardt 1885 e.V.

10 Jahre Kassierer/-in

Günter Lemb GV Sängerbund 1847
 Flörsheim am Main e.V.
 Nils Twardoch BlueNotes e.V. Groß-Bieberau
 Ellen Benzner GV Liederkreis 1891 e.V.
 Hergershausen
 Jürgen Präder GV Sängerkreis Hahn e.V.

25 Jahre Kassierer/-in

Brigitte Gudrian GV Liederkreis 1891 e.V.
 Hergershausen
 Jörg Lindenstruth GV Polyhymnia-Liederkreis
 Beuern e.V.
 Heide Plath Sängervereinigung 1890
 Nieder-Ramstadt e.V.

40 Jahre Kassierer

Dieter Flauaus GV Sängerkreis 1893 Hähnlein e.V.

10 Jahre Schriftführerin

Monika Herrscher GV Liederkreis Bad Soden-
 Salmünster 1908 e.V.
 Sylvia Bechen GV Liederkreis 1891 e.V.
 Hergershausen

25 Jahre Schriftführer

Günter Battenfeld GV Sängerbund 1847 Flörsheim
 am Main e.V.
 Hans Ludwig Harbrecht GV VoCappella Zeilhard e.V.

25 Jahre Chorleiterin

Stephanie Miceli Sängerkreis Kreis-Chorverband
 Dieburg

CHOR SUCHT

Gesangverein „Eintracht“ Hausen sucht Chorleiter für gemischten Chor

Wir sind ein gemischter Chor, bestehend aus etwa 30 Sängerinnen und Sängern, der in einem Stadtteil von Pohlheim beheimatet ist.

Der gemischte Chor entstand 2013 durch einen Projektchor, der zum 130-jährigen Bestehen des Männerchores des GV „Eintracht“ Hausen im Jahre 2014 aus der Taufe gehoben wurde. Eigentlich war nicht geplant, den Chor über 2014 hinaus weiterbestehen zu lassen. Der Spaß an der Sache war allerdings so groß, dass man beschloss, mit dem gemischten Chor weiterzumachen. Für uns stehen der Spaß am Singen und die Geselligkeit im Vordergrund. Das ist vielleicht auch an der Tatsache festzumachen, dass wir nur alle zwei Wochen proben. Dennoch haben wir uns seit unseren Anfängen ein beachtliches Repertoire angeeignet. Wie erwähnt, proben wir 14-tägig montags von 18.45 Uhr bis 20.15 Uhr.

Wir suchen eine Chorleiterin bzw. einen Chorleiter, die/der unseren Spaß am Singen und das Niveau des Chores weiter mit uns voranbringen will und den Chor auch bei bestimmten Stücken auf dem Klavier bzw. E-Piano (ist vorhanden) begleiten kann.

Wir sind zurzeit ohne Chorleitung, wollen aber, sobald es wieder vernünftig möglich ist, den Neuanfang wagen.

Weitere Details gerne bei einer Chorprobe.

Kontaktaufnahme über:

www.gesangverein-eintracht-hausen@web.de

Chorleitung gesucht:

Wir, der Frauenchor Büdingen 1956 e. V., suchen zum 01.01.2022 eine neue Chorleitung.

Aktuell sind wir 21 Sängerinnen im Alter von 50 bis 85 Jahren. Unser musikalisches Interesse ist sehr vielfältig. Wir lieben weltliche und geistliche Chormusik und auch altes und modernes Liedgut.

Wir singen 3- bis 4-stimmig, sowohl a cappella als auch mit Klavierbegleitung, und gerne auch mal in fremden Sprachen.

Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz!

Unsere Chorleiterin verlässt uns zum Jahresende, und wir wünschen uns von Herzen, dass es unter neuer Leitung für uns weitergehen wird.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserer Vorsitzenden

Heike Redling, 0175/1547113, oder per E-Mail an:

kontakt@frauenchor-buedingen.de

Homepage: www.frauenchor-buedingen.de

Neue Chorleiterin, neuer Chorleiter zum 01.01.2022 gesucht!

„Klangfarben“ Grävenwiesbach ist genau der Chor, den Du suchst.

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe mit ca. 20 Personen zwi-

schen 30 und 80 Jahren. Der Chor besteht seit drei Jahrzehnten. Unser Repertoire reicht vom Mittelalter bis heute. Wir singen auch in anderen Sprachen und möchten uns mit Dir weiterentwickeln. Gerne arbeiten wir an anspruchsvolleren Stücken. Bisher proben wir montags, sind aber auch für andere Probenstage offen. Im Background können wir auf einen hervorragenden Pianisten zurückgreifen, der uns bei den Proben und in Konzerten nach Bedarf unterstützt.

Unser Chor ist Bestandteil des Vereins „mittendrin“ für Musik und Kreativität. Dies macht sich auch in unseren Konzerten mit Lesungen, Kunstausstellungen, Puppentheater oder anderen Musikgruppen bemerkbar. Einen Einblick auf uns erhältst Du über unsere Homepage <http://www.verein-mittendrin.de/>

Du passt zu uns, wenn Du bereits über Chorleitererfahrung verfügst, die Fähigkeit hast, unsere Stimmen optimal zu fördern, und wenn Du uns mit Deiner vielfältigen Musikauswahl überraschst.

Haben wir Dich neugierig gemacht? Dann nimm doch bitte mit unserem 1. Vorsitzenden Klaus Kontakt auf:

klausdreier@mutare.de

Gesangverein 1843 Wenings sucht ...

... einen Chorleiter/Chorleiterin zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Jugendchor „United Voices“ sowie für den Showchor „XanX“.

Unser Jugendchor besteht aus ca. 15 Sängerinnen/Sängern im Alter von 12 bis 19 Jahren. Sie singen mehrstimmig a-Cappella und teilweise auch mit eigener Begleitung (Gitarre/Klavier).

Ebenso suchen wir für den 4-stimmigen Showchor „XanX“ eine neue musikalische Leitung, die die ca. 20 Sängerinnen/Sänger übernimmt. Sie singen überwiegend moderne Literatur als A-cappella-Stücke.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei der 1. Vorsitzenden Susanne Luft unter s.luft@gesangverein-wenings.de oder unter 0171/4906276.

CHORLEITER/-IN SUCHT

Chorleiter sucht Chor:

Erfahrener Chorleiter (GCH, MCH, FCh) hat Zeit für einen neuen Chor (Raum Fulda, Fulda-West).

Anfragen unter:

Dietrich-Uffhausen@t-online.de

Einladung zum Chorstudio für Kids und Teens (6–15 Jahre)

vom 6. bis 7. November 2021 in Oberreifenberg

Gemeinsam singen, Spaß haben, neue Freunde kennenlernen und ein tolles Abschlusskonzert – das alles bietet das **Chorstudio für Kids und Teens**, zu dem die Hessische Chorjugend herzlich einlädt. Im Laufe dieses Wochenendes wird den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, unter qualifizierter Leitung von zwei erfahrenen Chorleiter*innen aus der Kinder- und Jugendchorszene vorbildliche Chorarbeit zu erleben. Die intensive – und gleichzeitig durch genügend Entspannungsphasen aufgelockerte – Probenarbeit bietet viel Gelegenheit zum Entdecken neuer Chorliteratur, zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Gleichzeitig kann das Chorstudio als Motivationsschub die Arbeit in den heimischen Chören anregen und unterstützen. Die Betreuung während des Wochenendes übernimmt ein Team vom Chorjugendvorstand, das durch einige erfahrene Jugendbetreuer verstärkt wird.

Das Chorwochenende findet in der **Jugendherberge Oberreifenberg** statt. Am Sonntagnachmittag um 15:30 Uhr wird von den Kindern und Jugendlichen die Chorarbeit des Wochenendes in einem öffentlichen Abschlusskonzert präsentiert. Dazu laden wir Sie, Ihre Verwandten und Freunde schon jetzt herzlich ein!

Zeit: 6. bis 7. November 2021
Beginn: Samstag, 6. 11. 2021, um 10 Uhr (Ankunft bitte bis spätestens 9:45 Uhr)
Ort: Jugendherberge Oberreifenberg, Limesstraße 14, 61389 Schmitten-Oberreifenberg
Abschlusskonzert: 07. 11. 2021 um 15:30 Uhr in Oberreifenberg (Ort wird noch bekannt gegeben)
Referenten: Hannah Ewald, Veronika Kwapil
Teilnehmer: Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren (2 Gruppen)
Kosten: Teilnehmerbeitrag: 20,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung

Hessische Chorjugend, Mauerweg 25, 61440 Oberursel, Tel.: 06171 - 91 911-62, Fax: 06171 - 91 911-64
 Mail: kontakt@hessische-chorjugend.de, Homepage: www.hessische-chorjugend.de

Anmeldung zum Chorstudio für Kids und Teens (6–15 Jahre) vom 6. bis 7. November 2021 in Oberreifenberg

Name: _____ Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Mitglied im: _____

Geburtsdatum: _____ Stimmlage: _____ T-Shirt-Größe: _____

Name des/der Erziehungsberechtigten: _____

Anmeldungen bitte bis spätestens 26. Oktober 2021 an die Geschäftsstelle der Hessischen Chorjugend senden (s. o.) oder über das Anmeldeformular auf unserer Homepage. Formular nur für eine Person verwenden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist für beide Teile verbindlich. Bei Überbuchung benachrichtigen wir umgehend. Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie Informationen über den Ablauf des Chorstudios.

Datum: _____ Unterschrift: _____
 (bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Zum 25.05.2018 ist die europäische **Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)** in Kraft getreten. Mit Inkrafttreten der DSGVO müssen wir Ihre Zustimmung zur Nutzung Ihrer persönlichen Daten und E-Mail-Adresse einholen. Wir benötigen diese Daten für die Anmeldung unserer Veranstaltungen, zur Rechnungsstellung und um Sie auch weiterhin über unsere Aktivitäten zu informieren. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Im Rahmen gesetzl. Bestimmungen und Verordnungen kann eine befristete Weitergabe erforderlich werden. Bitte kreuzen Sie das untere Feld nur an, wenn Sie zukünftig **NICHT** mehr von uns Informationen erhalten möchten.

Ich möchte nicht mehr von der Hessischen Chorjugend über ihre Aktivitäten informiert werden. Bitte löschen Sie unsere Daten (ggf. Rücksendung/Info an die Geschäftsstelle Oberursel).

Für ihre Geschäftsstelle in Oberursel-Weißkirchen sucht die Hessische Chorjugend kurzfristig eine*n

Jugendbildungsreferent*in

mit einer Arbeitszeit von bis zu 30 Wochenstunden.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.
Eine spätere Umwandlung in eine Festanstellung wird angestrebt.

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Hessischen Chorjugend unter www.hessische-chorjugend.de.

Sollten Sie vorab eine entscheidende Frage haben, steht Ihnen der geschäftsführende Vorstand gerne unter bewerbung@hessische-chorjugend.de oder Vorstandsmitglied Werner Schupp unter der Rufnummer 0157 - 71 678 510 zur Verfügung.

HESSISCHE
CHOR
JUGEND



Überwältigendes Debütkonzert des Bundesjugendchores in der Philharmonie Berlin



© DMR/Peter Adamik

Anlässlich der Premiere überreichte Bundesfamilienministerin Christine Lambrecht dem Präsidenten des Deutschen Musikrates, Prof. Martin Maria Krüger, symbolisch eine Stimmgabel „zum Einstimmen auf die kommenden Jahre und für die musikalische Entwicklung des Bundesjugendchores“.

Am Abend des 28. August feierte der Bundesjugendchor sein überwältigendes Debüt in der Philharmonie Berlin im Rahmen des Musikfestes Berlin. Der erste Auftritt dieses jungen Ensembles geriet zu einem A-cappella-Chorfest ersten Ranges. Der Chor zog das Publikum im großen Saal der Philharmonie auch durch seinen warmen homogenen Klang, die Ausgewogenheit der Stimmgruppen und die Intonationsreinheit, gerade auch bei den Werken der Neuen Musik, in seinen Bann. 42 Sän-

gerinnen und Sänger im Alter von 18 bis 26 Jahren bilden das neue Ensemble in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates [Anm. der Chorspiegel-Redaktion: darunter auch ein Mitglied des Vorstands der Hessischen Chorjugend].

Die künstlerische Leiterin Prof. Anne Kohler hatte mit dem Ensemble ein Programm von der Renaissance über die Romantik bis hin zur Gegenwart erarbeitet, mit Werken von Orlando di Lasso bis zu der Uraufführung der Auftragskomposition „Innen“ von Kathrin A. Denner, die die Ernst von Siemens Musikstiftung gefördert hat.

Der Bundesjugendchor, wie alle anderen Jugendprojekte des Deutschen Musikrates, wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Deutscher Musikrat – Peter Adamik

Am 17. Oktober 2021 macht der Bundesjugendchor Station in Hessen und tritt mit einem Konzert in Limburg-Lindenholzhausen auf. Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, schauen Sie doch am 15. Oktober in Mainz oder am 16. Oktober in Alzenau vorbei!

Dem Himmel ganz nah



© Peter Schützel

Die Corona-Zeit macht erfinderisch! Insgesamt neun Videos haben die MiniMaxis des SKV Oberlibbach (Leitung + Regie: Heidi Kopetzki) in diesem Zeitraum bereits produziert. Waren es anfangs noch Splitscreen-Videos, so ist der Kinder- und Jugendchor seit dem letzten Sommer dazu übergegangen, seine Songs filmisch umzusetzen. Für ihr neuestes Videoprojekt haben sich die MiniMaxis einen ganz besonderen Drehort ausgesucht, um dem Zauber des Songs mit seinem berührenden Hintergrund gerecht zu werden. Es geht um „Clouds“, also Wolken, und denen ist man – zumindest gefühlsmäßig – auf einem Wolkenkratzer etwas näher. 2013 schrieb Zach Sobiech im Alter von 18 Jahren ein Abschiedslied. Er wusste, dass der Knochenkrebs ihm nicht mehr viel Zeit lassen würde, und wollte sich auf diesem Weg von seiner Familie und seinen Freunden verabschieden. Trotzdem ist „Clouds“ kein trauriger Song, sondern er vermittelt Hoffnung und Optimismus und findet rasch seinen Weg vom Ohr direkt ins Herz. In Onlineproben erarbeitet, wurden die Einzelstimmen der 48 Mitwirkenden im Juni aufgenommen (Winfried Fest). Vor den Sommerferien fanden die Dreharbeiten (Kamera: Joern Wittek, Dennis Pfeif) auf dem Tower 185 in Frankfurt/Main, dem vierthöchsten Gebäude Deutschlands, statt. In ihrer 20-jährigen Laufbahn war es das erste Mal für die MiniMaxis, dass gleich drei Securitys für die notwendige Sicherheit

in luftiger Höhe sorgen mussten. Entstanden ist ein einfühlsames Video (Bildregie: Lara Jacobus, Julia Thiel) in einer ganz besonderen Umgebung.

Zachs Eltern gründeten nach seinem Tod eine Stiftung zur Knochenkrebsforschung (childrenscancer.org). Aber auch regional ist es möglich, zu helfen, z. B. mit einer Spende an den Taunussteiner Verein „Die Sternschnuppen e. V.“, der sich um schwer kranke Kinder und deren Familien kümmert. Neben der organisatorischen Unterstützung dieser Familien ist ein weiteres Ziel des Vereins, „Sternschnuppen-Wünsche“ von krebskranken Kindern und Jugendlichen zu erfüllen.



© Peter Schützel



© Peter Schützel

Im Rahmen von NEUSTART KULTUR und dem Förderprogramm NEUSTART AMATEURMUSIK werden Projekte gefördert, mit denen Ensembles der Amateurmusik ihre musikalische Arbeit und ihren Probenbetrieb wiederbeleben sowie coronakonforme Konzert- und Veranstaltungsformate erproben können – mit dem Ziel, ermutigend und beispielgebend für andere Ensembles zu wirken, um neue Perspektiven zu entwickeln. Zudem unterstützt der BMCO Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. als Dachverband und mittelausreichende Stelle über seine Mitgliedsverbände den Aufbau eines bundesweiten Kompetenznetzwerkes für die Beratung und Unterstützung der zumeist ehrenamtlich getragenen Amateurmusikszene.

Heidi Kopetzki

Die Chorgemeinschaft „StimmTonics“ trotzt der Pandemie mit neuem Konzertformat

Unter dem Titel „Klangkult(o)ur – innovativ und stimmig“ entwickelte die Chorgemeinschaft „StimmTonics“, bestehend aus den Gesangsvereinen des Idsteiner Landes aus Ehrenbach, Bechtheim und Wallrabenstein, ein völlig neues, coronakonformes Konzertformat, mit dem sie sich um Fördergelder aus dem Programm „Neustart Amateurmusik“ bewarb. Die Chorgemeinschaft ist sehr stolz darauf, unter bundesweit über 1000 Bewerbungen von der Jury ausgewählt worden zu sein.

Unter dem Titel ‚Klangkult(o)ur‘ veranstalten die Chöre am 03. Oktober ein Wandelkonzert unter freiem Himmel, zu dem sie auch noch weitere Ensembles eingeladen haben. An vier verschiedenen Stationen werden den Besuchern musikalische Leckerbissen verschiedenster Stilrichtungen präsentiert.

Zu den Mitwirkenden gehören neben der Chorgemeinschaft „StimmTonics“ auch das Gitarrenensemble „Schlag-saite“ und das Orchester der Musikschule Idstein sowie die afrikanische Trommelgruppe „Magenta Purpur“.

„Bei der Idsteiner ‚Klangkult(o)ur‘ wechseln nicht die Darbietungen vor den Augen der Zuschauer, sondern das Publikum spaziert nach jeweils 20 Minuten zur nächsten Bühne, wo die jeweilige Formation mehrmals hintereinander ihr Programm präsentiert“, erläutert Chorleiterin Silke von der Heidt, die zugleich auch Leiterin der Musikschule Idstein ist. „Das Konzept hat den Vorteil, dass das Publikum in Bewegung bleibt. Die Abstandsregeln können so besser eingehalten werden und zudem wird durch diesen musikalischen Spaziergang die wunderschöne Atmosphäre der Idsteiner Altstadt mit lange vermissten musikalischen Eindrücken verknüpft“, ergänzt die Musikpädagogin.

„Wir würden uns freuen, wenn auch andere Chöre und Ensembles diese Idee eines Wandelkonzertes aufgreifen und so das kulturelle Leben in Hessen wiederbeleben würden. Selbstverständlich kann man dieses Konzept auch beliebig erweitern oder verkleinern – je nach Bedarf“, erklärt Projektleiter Reiner Schalk von der Chorgemeinschaft „StimmTonics“.

„Die Corona-Pandemie brachte das kulturelle Leben und das gemeinschaftliche Wirken in den Vereinen nahezu zum Erliegen. Insbesondere der Fortbestand des Chorgesangs war plötzlich in Gefahr“, erklärt Sven Weimar, 1. Vorsitzender des Gesangsvereins „Frohsinn“ Ehrenbach, „doch damit wollten wir uns nicht abfinden und haben uns Alternativen überlegt, die es so in Idstein noch nie gab.“



Alle Mitwirkenden freuen sich schon sehr darauf, nach so langer Zwangspause endlich mal wieder vor Publikum musizieren zu dürfen. Man darf gespannt sein, wie das Publikum auf das neue Konzerterlebnis reagiert.

*Silke von der Heidt
Chordirektorin FDC*





**Ihr familiär- und inhabergeführtes 4-Sterne-Hotel
für Chorausflüge & Probenwochenenden!**

- * Modern eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer
- * Klimatisierte Probenräume mit Klavier und Gartenzugang
- * Individuelle Verpflegungsmöglichkeiten mit Themenabenden wie z.Bsp. BBQ, Fondue, Candlelight-Dinner, ...
- * Attraktive Rahmenprogramme (Fackelwanderung, Planwagenfahrten, Schoko Events)

Ihre Familien Grauel & Hilss

Hotel Birkenhof · Familien Grauel & Hilss · König-Heinrich-Weg 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster
 Tel.: +49 (0) 60 56 91 69 0 · Fax: +49 (0) 60 56 91 69 59
www.hotel-birkenhof-am-park.de · info@hotel-birkenhof-am-park.de

Probenstart mit Präsenzproben

MGV Liederkranz 1863 e. V. Büttelborn probt seit Juli wieder!



© Thomas Pleimfeldner

Unser engagierter Chorleiter Florian Trottenberg begleitet uns mit Onlineproben technisch und musikalisch perfekt durch die Coronazeit. Einige der neuen Lieder wurden von ihm eigens für unseren Chor arrangiert und dadurch die Individualität des Chorrepertoires weiter gesteigert.

Die jährliche Sommerprobenpause wurde in den Juni vorverlegt. Es ist geplant, den wöchentlichen Probenrhythmus bis zum Ende des Jahres ohne Unterbrechung beizubehalten.

Vorsichtig beginnt auch wieder die Planung für Auftritte und Konzerte. Ein gemeinschaftliches Adventskonzert mit weiteren Chören in Mainz und Auftritte zum Weihnachtsmarkt und am Heiligen Abend in Büttelborn sind angedacht.

Neues Repertoire optimal für Neueinsteiger!

Chorleiter und Vorstand haben die Corona-Pause genutzt, das Repertoire zu modernisieren und die Attraktivität für junge Sänger und ein jüngeres Publikum zu erhöhen. Nach der Pause ist also der optimale Zeitpunkt, um im Chor als neuer Sänger anzufangen!

Nach langer Durststrecke mit Onlineproben und Sommerpause startet der Liederkranz endlich wieder dienstagsabends mit Präsenzproben. Die Proben finden, nach den Vorgaben eines genehmigten Hygienekonzepts, zu gewohnter Zeit und Ort von 20:00 bis 22:00 Uhr im Heinz-Weyer-Musikpavillon Büttelborn statt. Der Chor startete am 6.7.2021 mit viel Elan und freut sich, wieder in gewohnter Gemeinschaft singen zu können.

Ganz unverbindlich bieten wir interessierten Sängern die Möglichkeit, mit uns zusammen zu singen, einfach dienstagsabends vorbeischauen und mitsingen.

Mottokonzert 2022 mit neuen Liedern

Für das Konzert im Herbst nächsten Jahres mit dem Motto „Chor mit Humor“ probt der Chor neue interessante, lustige und moderne Lieder, unter anderem *Wellerman*, der ehemalige Nummer-eins-Hit in den deutschen Charts, *Es gibt nur Wasser* von der norddeutschen Band Santiano und *Beinhart*, der Titelsong der ersten Werner-Comicverfilmung, von der Band Torfrock.

Einige Lieder wurden von unserem Chorleiter Florian Trottenberg eigens für unseren Chor arrangiert und dadurch die Individualität des Chorrepertoires weiter gesteigert.

Hintergrund MGV Liederkranz 1863 e. V. Büttelborn

Ein aktiver und erfolgreicher Männergesangsverein mit langer Tradition und modernem Repertoire. Der Chor präsentiert sich heute mit 35 aktiven Sängern und insgesamt 84 Mitgliedern.

Bemerkenswert ist die Vielfalt und Bandbreite der Chorliteratur. Sie umfasst weltliche und geistliche Musik, ernste und humorvolle Stücke, schlichte Volkslieder und anspruchsvolle Chorwerke. Der Chor fühlt sich vom romantischen Chorlied bis zum pffiffigen Arrangement von Schlagermelodien und Popsongs zu Hause.

Erwähnenswert sind auch die Erfolge des Chores, u. a. erste Preise beim Chorwettbewerb der Kulturstiftung der Kreissparkasse Groß-Gerau, die Verleihung des Titels „Konzertchor des Sängerkreises Groß-Gerau“ und besonders der 1. Platz beim Hessischen Chorfestival mit der Auszeichnung „Gold-Diplom, Meisterchor des HSB“.

MGV Liederkranz Büttelborn
Thomas Pleimfeldner



© Thomas Pleimfeldner

Sängervereinigung Weilbach – Ehrung Georg Koch

91 Jahre – und kein bisschen leise! Georg Koch ist das älteste aktive Mitglied der Sängervereinigung Weilbach e.V. Im zarten Alter von 16 Jahren wurde Koch am 09.08.1946 von seinem Vater, damals ebenfalls aktiver Sänger, kurzerhand zur Probe des Männerchores mitgenommen. Seitdem ist er mit Herzblut dabei, ist mit dem Männerchor durch Höhen und Tiefen gegangen, hat Konzerte und Sängerpokalabschlüsse absolviert und so einige Dirigentenwechsel erlebt. Auch bei dem Zusammenschluss des Männer- und des Gemischten Chores 2014 ist Georg Koch seiner Sängervereinigung treu geblieben, was sicher nicht selbstverständlich ist für eingefleischte Männerchorsänger. Natürlich stand er auch beim großen Jubiläum „150 Jahre Sängervereinigung Weilbach“ im April 2018 mit seinem Chor auf der Bühne. Koch ist einer der zuverlässigsten Proben-Teilnehmer, aber wenn interessante Fußballspiele im Fernsehen übertragen werden, muss der Chor bei der Probe schon mal auf ihn verzichten. Am 09.08.2021 – genau 75 Jahre nach seinem Beitritt – wurde Georg Koch für sein außergewöhnliches



Jubiläum vom Vorstand der Sängervereinigung geehrt. Bei der Feierstunde im neuen Haus der Vereine gratulierten Bürgermeister Dr. Bernd Blisch, der Vorsitzende des Sängerkreises Main-Taunus Hans-Joachim Schmidt und Peer Neugebauer, Vorsitzender des Weilbacher Vereinsrings.

Barbara Steiner für die Sängervereinigung Weilbach

Chorleiter des Männerchores „Gesangverein Harmonie Hainstadt“ feiert sein 25-jähriges Jubiläum



© Margarete Fertig

Im April 1996 übernahm der Musikpädagoge und Dirigent Michael Knopke die Leitung des Männerchores des „Gesangvereins Harmonie“ in Hainstadt.

Heute bedankt sich der Chor für 25 erfolgreiche Jahre unter seiner Leitung während einer kleinen Feierstunde.

Der Vorsitzende des Männerchores, Christian Blümel, überreichte mit humorigen Worten Geschenke und Grüße des Vereins. Der Männerchor hatte eigens für einen großen Präsentkorb gesammelt. Anschließend händigte der Ehrenvorsitzende German Georg eine selbst gedrechselte Pfeffermüh-

le aus; sie steht für das temperamentvolle Engagement des Dirigenten und wurde verbunden mit dem Wunsch nach vielen weiteren gemeinsamen Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit überreicht.

Viele Grüße richtete Christian Blümel von Ute Harmsdorff, der neuen Vorsitzenden des Sängerkreises, aus und übergab in ihrem Namen die Ehrenurkunde und silberne Ehrennadel für 25 Jahre Chorleiter des Deutschen Chorverbandes, des Hessischen Sängerbundes und des Sängerkreises Offenbach.

Der Männerchor erarbeitet unter seinem Dirigenten klassische Kompositionen, Chorliteratur zeitgenössischer Komponisten, Schlager-, Operetten- und Musicalmelodien. Zahlreiche Konzerte gemeinsam mit dem Frauen- und jungen Chor finden stets eine große Resonanz in Hainburg und Umgebung.

Margarete Fertig, Pressewart

Solidarität mit Chören im Ahrtal



Unvorstellbare Wassermassen haben in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 enorme Schäden in vielen Kommunen im Ahrtal angerichtet.

Häuser und Wohnungen wurden verwüstet, vieles muss aufgebaut und neu beschafft werden. Viele Tote und Verletzte sowie Schäden in Milliardenhöhe waren die Folge der verheerenden Überflutungen. Etliche Menschen stehen vor dem Nichts.

Auch viele Gesangsvereine im Kreis-Chorverband Ahrweiler erlitten beträchtliche Schäden durch diese Naturkatastrophe.

Das hat den Sängerkreis Main-Taunus bewogen, in seiner Vorstandssitzung am 24.07.21 zu beschließen, den vom Hochwasser betroffenen Sangesfreunden im Kreis-Chorverband Ahrweiler eine finanzielle

Zuwendung in Höhe von 2000,- Euro zu spenden. Um diese Hilfe gezielt den durch die Flutkatastrophe besonders betroffenen Vereinen zukommen zu lassen, hat das Vorstandsmitglied Hans Dieter Höhn mit dem 1. Vorsitzenden des Kreis-Chorverbandes Ahrweiler, Herrn Günter Nerger, telefonisch Kontakt aufgenommen und sich Vereine melden lassen, bei denen die Schäden ganz besonders gravierend waren. Hierbei handelt es sich um den Liederkranz Ahrbrück, MFC Bad Neuenahr, MGV Ahrweiler und Cäcilienchor Heimersheim. Diese Chöre erlitten Schäden, deren Kosten schwer abschätzbar sind, wie z. B. Zerstörung des gesamten Notenmaterials, von Klavier, Stühlen und Tischen im Probenraum, Beschädigung des Vereinsheims usw.

Zur großen Erleichterung hatten die Chöre keinen Verlust an Menschenleben zu beklagen. Herr Nerger betonte zudem, dass die Schäden, welche die Chöre erlitten haben, bei den Mitgliedern momentan nicht die Hauptrolle in den Köpfen spielt, sondern eher Grundbedürfnisse wie Leib und Leben, Hab und Gut und fehlende Unterkunftsmöglichkeiten.

Die Zuwendung des Sängerkreises Main-Taunus soll bei der Bewältigung der materiellen Schäden, die den Vereinen entstanden sind, helfen. Zugleich war es dem Sängerkreis Main-Taunus bei dieser Entscheidung auch bewusst, dass er damit nicht dazu beitragen kann, die ideellen und emotionalen Schäden, die entstanden sind, zu bewältigen.

Herrn Höhn gegenüber, der auch mit den Vereinsvorsitzenden der o. e. Vereine gesprochen hat, wurde der Dank für die avisierte finanzielle Unterstützung zum Ausdruck gebracht und dass es „einfach guttut, eine solche Hilfsbereitschaft und Solidarität zu erfahren“. Alle waren von der Spendenbereitschaft zutiefst berührt und dankten für die großartige Unterstützung.

Zugleich brachten die Vorsitzenden auch zum Ausdruck, dass es im Ahrtal – und somit auch bei den Gesangsvereinen – noch lange dauern wird, bis wieder eine gewisse Normalität eintritt.

Die große Sängerfamilie im Kreis-Chorverband Ahrweiler wird sich aber den Mut und die Hoffnung nicht nehmen lassen und hofft, dass durch die Aktion, und nach Eintritt der Normalität, sich Freundschaften entwickeln, die man mit einem gemeinsamen Konzert beschließen kann.

Hans Dieter Höhn

www.chorkultours.de
info@chorkultours.de
Tel.: 0 178 6949761

Chor-Erlebnis-Reisen mit der besonderen Note
Choir Travels with a special touch

CHORKULTOURS

MUSIK ERLEBNIS BEGEGNUNG KULTUR

The advertisement for Chorkultours features a central graphic with a globe and a clock-like border. Below the main text are four small photographs: a woman singing, a choir performing, hands clapping, and a group of people outdoors.

Ein Dank an unsere Vereinsvorstände

Beobachtungen aus dem Sängerkreis Groß-Gerau

Auf einmal war alles anders. All die Dinge, die die Basis unseres Hobbys, den Chorgesang in den Vereinen, bilden wie Chorproben, Veranstaltungen, Konzerte, geselliges Beisammensein usw., waren im März 2020 von heute auf morgen nicht mehr möglich.

Was anfangs noch nach einer wenige Wochen dauernden Singpause aussah, entwickelte sich zur Pandemie mit dauerhaften Verboten und Einschränkungen. Ein Chorbetrieb war nicht mehr möglich.

Hatten sich Vereinsvorstände bisher vorrangig mit der Organisation von Chorproben sowie der Planung von Konzerten und Veranstaltungen befasst, so kamen plötzlich Aufgaben hinzu, die so kaum jemand vorher zu bewältigen hatte.

Wie halte ich den Kontakt zu den Sängerinnen und Sängern, gibt es Möglichkeiten irgendwie zu proben und gemeinsam zu singen, was ist mit den geplanten Veranstaltungen? Diese und noch viele weitere Fragen waren plötzlich zu klären.

Statt mit der Auswahl von Liedern und Programmgestaltung musste man sich mit Dingen wie Inzidenzwerten, Allgemeinverfügungen, Corona-Verordnungen auf Bundes-, Landes-, Kreis- und teilweise Gemeindeebene beschäftigen. Statt im Kontakt zum Kulturamt zur Organisation von Ehrungen kommunizierte man mit den Gesundheitsbehörden über Hygienekonzepte.

Man könnte an dieser Stelle sicher noch viele Dinge erwähnen, die die Leistungen und das Durchhaltevermögen unserer Vereinsvorstände und -verantwortlichen hervorheben. Aber im Grunde sind uns diese ja bekannt.

Viel lieber möchte ich ein Erlebnis schildern, welches die Situation der letzten 18 Monate in vielen unserer Vereine beschreibt, aber auch den Optimismus, die Energie und die Leistungsfähigkeit der Verantwortlichen trotz aller Rückschläge aufzeigt.

Der Gesangsverein Frohsinn Geinsheim hatte viel vor. Ein großes Fest sollte es werden, das 100-jährige Vereinsjubiläum. Im Rahmen der 1250-Jahrfeier des Ortsteils Geinsheim der Großgemeinde Trebur war in 2020 ein großes Festwochenende mit Umzug und Konzerten geplant. Nach mehreren Verschiebungen wurden dann alle Veranstaltungen end-

gültig abgesagt. Dies war eine große Enttäuschung für alle.

Im August 2021, als die Corona-Zahlen wieder hoffen ließen und die ersten Chorproben wieder in Präsenz möglich waren, wurde auch wieder die erste Veranstaltung geplant. Beim traditionellen Eichfest rund um die Frohsinn-Eiche wollte man am 11.9. in geselliger Runde gemeinsam mit vielen Besuchern auch an das 100-jährige Jubiläum erinnern.

In der Woche vor dem 11.9. jedoch erhöhten sich die Corona-Inzidenzzahlen wieder auf über 100 und es trat eine neue verschärfte Allgemeinverfügung des Landkreises in Kraft.

Und genau hier zeigte sich, was unsere Vereine und deren Vorstände auszeichnet: Aufgeben war keine Option. Innerhalb kürzester Zeit wurden alle organisatorischen Maßnahmen zur 3G-Regel, Kontaktdatenerfassung und Einlasskontrolle getroffen und umgesetzt. Ja sogar die Möglichkeit, sich vor dem Festgelände testen zu lassen, wurde noch kurzfristig geschaffen.

Am Tag der Veranstaltung war alles bestens organisiert. Ich selbst habe im Rahmen dieser Veranstaltung Ehrungen durchführen dürfen. Und konnte mich mit vielen weiteren Besuchern über einen schönen Tag mit tollem Programm zum Wohlfühlen freuen.

Dies war ein Beispiel von vielen, was unsere Vereine in der Lage sind zu tun, um ihren Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in den Städten und Gemeinden und zum Erhalt des Chorgesangs zu leisten.

Dafür möchte ich mich im Namen des Sängerkreisvorstandes bei allen Verantwortlichen bedanken und freue mich schon auf weitere schöne Veranstaltungen und Konzerte, die hoffentlich bald wieder uneingeschränkt stattfinden können.

*Reinhard Schindler
Vorsitzender Sängerkreis Groß-Gerau*

Verleihung der Zelter-Plakette unter Pandemiebedingungen am 12. September 2021



Gemischter Chor Concordia
Hundelshausen e. V.

© Hessischer Sängerbund



CV Harmonie Holzheim

© Hessischer Sängerbund



CV Taunusliebe 1921
Niederjosbach e. V.

© Hessischer Sängerbund



Singegemeinschaft Concordia
1921-57 Mittelkalbach e. V.

© Hessischer Sängerbund



Männergesangverein
1919 Uffhausen e. V.

© Hessischer Sängerbund



Männergesangverein
1921 Bobenhausen

© Hessischer Sängerbund



Männergesangverein
Sängerkunst Hutten e. V.

© Hessischer Sängerbund



© Hessischer Sängerbund